HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

12 2021 /01 2022 | 32

Das OFFIZIELLE Stadtmagazin

Es weihnachtet in der Kupferstadt

www.hieronymus-magazin.de

Karnevalsprinz Carsten I.
Ein junges Urgestein des Stolberger Karneval

Kupferstädter Weihnachtstage
Vom Kaiserplatz bis zum oberen Burghof

Vereinsleben
Die Kupferstädter Weihnachtselfen

Fünf Jahre Hieronymus. Eine spannende und abwechslungsreiche Zeit – aber kein Jahr hat uns so viel abverlangt wie dieses.
Erst die Corona-Pandemie und dann die schreckliche Flutkatastrophe, die Stolberg überrollt hat.

Gestärkt von dem eindrucksvollen Zusammenhalt der Stolberger, den positiven Feedbacks und dem starken Willen der Einzelhändler, sehen wir dem neuen Jahr optimistisch entgegen.

Von ganzem Herzen
wünschen wir allen unseren
Leser:innen und
treuen Anzeigenkund:innen
eine wunderschöne
Weihnachtszeit.

Kommen Sie gut und
vor allem gesund ins Neue Jahr.

Das gesamte Team
vom Hieronymus

Wir lesen uns im Februar 2022 wieder. ;-)

Kupferstadt Stolberg

Liebe Leserinnen und Leser,

wir steuern auf das Ende eines Jahres zu, das in negativer, aber auch in positiver Hinsicht in die Geschichte unserer Kupferstadt eingehen wird. Die Flut vom 14. Juli hat die zweite Jahreshälfte bestimmt und all unsere Kräfte gefordert. Ich muss zugeben, dass auch ich Momente hatte, in denen ich mich gefragt habe, wie wir die ganze Zerstörung bewältigen sollen. Aber in solchen Momenten hat mich immer das aufgefangen, was ich im Eingangssatz als positiv beschrieben habe: Wir erleben einen unglaublichen Zusammenhalt in unserer Kupferstadt. Das ehrenamtliche Engagement und die Hilfsbereitschaft hat Dimensionen angenommen, die ich mir vorher nicht erträumt hätte. Das gibt nicht nur viel Kraft, sondern nimmt auch natürlich viel Last von den Schultern. Ich kann mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern niemals genug bedanken, sage aber zu, dass wir euch als Stadt weiterhin nach Kräften unterstützen.

Besonders freue ich mich auf unsere Kupferstädter Weihnachtstage, zumal wir im vergangenen Jahr darauf verzichten mussten. Wir werden wieder viele tolle Aktionen und Veranstaltungen sowie eine besinnliche Stimmung im Flair unserer Altstadt und Burg genießen können. Ich sage es mal ganz platt: Diese Ablenkung haben wir uns alle verdient! Es ist wichtig, dass wir auch mal wieder ein Stück Besinnlichkeit und „Alltag" genießen dürfen, auch wenn es in der Talachse, in Vicht, Zweifall und Teilen von der Atsch und Münsterbusch vielerorts noch keinen Alltag gibt.

Diesen Alltag lebt uns auch der Karneval vor, der in diesem Jahr endlich wieder stattfinden kann. Ich erinnere mich noch gut, wie ich in diesem Jahr am Rosenmontag gemeinsam mit dem Komitee in einer Garage stand und ein digitales Alternativprogramm für die Närrinnen und Narren aufgezeichnet habe. Das war großartig geplant und im Rahmen der Möglichkeiten auch toll umgesetzt, aber es hat sich auch sehr falsch angefühlt. Der Karneval lebt vom Beisammensein und vom menschlichen Kontakt. Deshalb bin ich sehr zuversichtlich, dass wir ihn in dieser Session mit den notwendigen Coronaschutzmaßnahmen auch wieder leben können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, einen geselligen Jahreswechsel und eine großartige Karnevalssession 2022.

Herzlichen Dank an alle!

Viele Grüße
Ihr

Patrick Haas
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Auflage: 5.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung an
ca. 200 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich

Produktion und Gestaltung:
oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Cockerillstr. 100, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 - 9979922
post@hieronymus-magazin.de

oecher-design.de

Redaktions- und Anzeigenleitung:
oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 - 9979922
post@hieronymus-magazin.de
redaktion@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Titelbild: Kacem Bitich/ Stolbergviews,
Toni Dörflinger, Christian Altena, Michael
Eimler, Tobias Schneider,
Heike Eisenmenger, u.a.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/03 2022 ist der 11. Januar 2022.

Inhalt

Aktuelles

Der kleine Vogelsänger 6
ZeitZeichnen – Jahreskalender 8
Karnevalsprinz Carsten I. 9
Kupferstädter Weihnachtstage 10
„Weihnachtszauber" auf der Liester 14
Weihnachtsmarkt Wehebacher Hof 15
Bier für „St. Olberg" 16
Neuigkeiten aus dem DLZ 18
Kalender „Stolberg von A bis Z" 19
FSB-Umbau 21
Hochwasserkatastrophe 24
Rückblick und Ausblick 25
Stolberg-Touren 32

Historie

Geschichten, Gaststätten, im Wiederaufbau 22

Kultur

ART-Loft Eupen 7
Finni un Knotterbüll 34
Stolberger Motive 34

Service

Dürfen wir vorstellen? 17
Biologische Station 20
Vereinsleben 26
Verborgene Orte 28
Stadtmarketing Stolberg e.V. 29
Veranstaltungskalender 30
Kupferstädter Miszellen 33
Ronny - die Kinderseite 35

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN Stadtverwaltung

Seit vielen Wochen steht der Bürgerservice der Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern im Ökumenischen Gemeindezentrum (Frankentalstraße 18) für Anliegen aller Art zur Verfügung. Mit sofortiger Wirkung werden die Öffnungszeiten nun an die vor der Hochwasserkatastrophe üblichen Zeiten angepasst:

Mo. 8:00 bis 12:30 Uhr
Di. 8:00 bis 12:30 + 14:00 bis 16:00 Uhr
Mi. 8:00 bis 12:30 + 14:00 bis 16:00 Uhr
Do. 8:00 bis 12:30 + 14:00 bis 17:30 Uhr
Fr. 8:00 bis 12:30 Uhr

Die Infostelle im Eingangsbereich des ökumenischen Gemeindezentrums bleibt weiterhin zu den bisherigen Zeiten (durchgehend) besetzt:

Mo.-Mi.: 08:00 - 17:00 Uhr
Do.: 08:00 - 17:30 Uhr
Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Ein Termin kann online über die Homepage der Kupferstadt Stolberg (www.stolberg.de) gebucht werden. Weiterhin steht der Bürgerservice aber auch ohne Termin zur Verfügung.

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

www.hieronymus-magazin.de

www.facebook.com/HieronymusMagazin

www.instagram.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos und von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Das OFFIZIELLE Stadtmagazin

HIERONYMUS? HIERONYMUS!

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener", hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht. Im Laufe der Zeit ist der einstige Lehnsmann ein bisschen in Vergessenheit geraten – zu Unrecht, wie wir meinen.

Denn er brachte die Burg in Schuss, förderte das Messinggewerbe vor Ort, rief die erste Gemeindekirche ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir dem neuen Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus" verpasst. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt. Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Wir möchten diese gemeinsam mit den Stolberger Bürgerinnen und Bürgern fortschreiben.

Und da passt kein Name besser als: HIERONYMUS!

Der kleine Vogelsänger

beim Team Willy

von Christian Altena

Der kleine Vogelsänger hatte die drei in ihrem rastlosen Reigen hinter sich gelassen und setzte seinen Weg über Kopfsteinpflaster fort. Ihm wurde gewahr, als er sich dem wieder harmlos wie eh' und je plätschernden Bächlein näherte, dass der Boden geschunden war, Mauern eingerissen und Fenster verrammelt.

„Das hatte ich nicht erwartet, als ich mich aufmachte, herauszufinden, was Stolberg ist", dachte sich der kleine Vogelsänger.

„Habe schon viel gelernt und vielleicht können mir die drei dort drüben mehr erzählen", dachte er. „Und von Dingen, die nicht so betrüblich sind!"

Ein Zwerg, ein Ritter und ein Kupferschläger waren inmitten eines Zeltlagers beschäftigt.

„Seid gegrüßt, werte Herren!", rief der kleine Vogelsänger.

„Glückauf!", grüßte der Zwerg. „Zu Euren Diensten!"

Ritter und Kupferschläger erwiderten mit einem herzlichen „Willkommen beim Team Willy!"

„Gestatten, Leonhard, Kupferschläger. Für meine Freunde Lenny. Habe aber wegen der Umstände das Metier gewechselt. Vom Tellerschläger zum Tellerwäscher könnte man sagen. Wir vom Team Willy versorgen so viele Menschen, die keine funktionierende Küche mehr haben, mit warmen Essen, so dass eine Menge Geschirr anfällt. Das erledige ich!"

Und der kleine Vogelsänger sah, dass der Hammer still stand und Lenny mit Tellerspülen beschäftigt war.

„Galminus, sehr erfreut!", sagte der Zwerg. „Wie du siehst, ziehen wir hier alle an einem Strang! Das ist das wichtigste in dieser Lage. Als Bergmann ist man sich ja der Risiken bewusst. Mir graut es ja mehr vor Bergsturz und schlagendem Wetter, aber das Hochwasser hat uns hart erwischt. Anders schaffen wir die schwere Zeit nicht."

Ganz fest zog Galminus, der Zwerg, an dem rot-weißen Strang, konnte der kleine Vogelsänger erkennen.

„Wenn mir meine ehrwürdigen Untertanen nun auch das Wort erlauben, so will ich mich auch vorstellen", dröhnte eine Stimme aus eherner Rüstung. „In meiner Unterherrschaft sollte mich jeder Hintersasse eigentlich kennen. Ich bin Wilhelm, Ritter von Nesselrode. Für meine Vasallen einfach Willy!" Er räusperte sich. „Und daher heißt es „Team Willy"."

„Und was machst du, Willy?", fragte der leine Vogelsänger.

„Ich halte zusammen! Hier mit diesem Strick. Mit meinen Untertanen halten wir alle zusammen. Ich habe Stolberg vor über fünfhundert Jahren schon einmal wiederaufgebaut. Und ich sage dir: anders geht es nicht, als mit Zusammenhalten!"

„Du hast da oben auf deiner trockenen Burg gut reden", wandte Lenny ein.

„Ihr Kupferschläger habt euch doch damals am Wasser angesiedelt, um dessen Kraft zu nutzen", herrschte Willy ihn an.

„Meine Herren!", warf der Zwerg mahnend ein. „Das ist nicht der gewohnte Zusammenhalt von Team Willy! Und außerdem kommt der Name von dem Platz hier, der nach Willy Brandt benannt ist."

Noch bevor sich die drei weiter zanken (oder wieder vertragen) konnten, kamen andere vom Team Willy und hilfebedürftige Stolberger zum Helferzelt und Willy, Lenny und Galminus halfen wieder beim Zusammenhalten und An-einem-Strang-ziehen.

Der kleine Vogelsänger war gerührt und verschwand leise, um bei ihrem Mühen nicht im Wege zu stehen.

SPACE ALIVE.

im ART-Loft Eupen

Das ART-Loft Eupen lädt zu einer besonderen Ausstellung ein. „SPACE ALIVE" belebt den Raum, wird zum Träger, zum Zentrum der Kunst, zu einer Inspiration und einem Resonanzort. Es sind Werke der Künstler Boogie Hebel, Jana Rusch und des Möbelherstellers Fine Line aus Roetgen zu sehen. **Die Ausstellung ist am Wochenende ohne Anmeldung von 13 bis 19 Uhr und jederzeit auf Anfrage geöffnet. Sie endet am 05. Dezember mit einer musikalischen Finissage. SPACE ALIVE ist eine Veranstaltung der Open Art Sunday-Kunstroute im Dreiländereck der Euregio Maas-Rhein.** Fine Line Interior & Design überrascht mit einem High light und holt die bekannte Designerin Cornelia Stork aus Düsseldorf mit der Premiere ihrer neuesten Collection – Serie I – nach Eupen.

Das Team (vlnr) Bernd und Ruben Törkel, Geschäftsführer bei Fine Line Interior & Design, Boogie Hebel und Jana Rusch @Stefan Braun

Im Zentrum der Ausstellung steht das ART-Loft Eupen, Wirkungsstätte und Kreativraum des Künstlers Boogie Hebel, im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Tuchfabrik Peters gelegen.

Boogie Hebel im ART-Loft Eupen @Boogie Hebel

Boogie Hebel - langjähriger Architekt und Künstler - lebt und entwickelt konsequent die künstlerische Methodik ‚art follows architecture' in seiner monochromen Arbeitsweise in schwarz-weiß. In seinen signifikant großformatigen Exponaten realisiert er architektonisch inspirierte Welten von beeindruckender Tiefe und Leichtigkeit

Das rund 500 qm große lichtdurchflutete Industrie-Loft ist geprägt von wechselnden Ausstellungen. Die rund 5m hohen Räume gestatten dem Künstler, großformatige Exponate außergewöhnlich zu präsentieren.

Jana Rusch ist Geografin und Künstlerin. Sie untersucht Formen und Strukturen von menschlichen Lebensräumen und entwickelt in ihrer Malerei visionäre Landschaften der Zukunft. Sie löst den Gegensatz zwischen Stadt und Land, Kultur und Natur auf und erschafft Landschaften, die urban und organisch zugleich sind.

Fine Line erschafft individuelle Räume und sinnliche Raumgefühle – jedes Mal neu, jedes Mal anders. Der so geschaffene Raum zieht magisch an. Das Unternehmen aus Roetgen vereint tradtionelles Handwerk und Hightech-Technologie. Fine Line geht neue Wege und setzt gezielt auf persönliche Events. Im ART-Loft Eupen wird die neueste Serie I - designed by Cornelia Stork & created by Fine Line zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am Sonntag, dem 05. Dezember sind im Rahmen der Open Art Sunday zahlreiche weitere Stationen der Kunst und Kultur im Dreiländereck der Euregio Maas-Rhein für den Besuch geöffnet.

INFO

ART-Loft Eupen
Langesthal 5, 4700 Eupen, Belgien
+49 175 3345551 / +49 170 3313555
www.open-art-sunday.eu/space
artloft@open-art-sunday.eu

RÜBEN-BÖHM
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Konrad-Adenauer-Str. 156
52223 Stolberg
Tel: 02402 9 55 10
Fax: 02402 9 55 111
www.rueben-boehm.de
info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

ZeitZeichnen – Jahreskalender 2022

EinBlick in Stolbergs Geschichte

Das historische Stolberg in künstlerischen Rekonstruktionen ist nun bereits zum zweiten Mal für die Wand erhältlich.

Christian Altena legt mit „ZeitZeichnen – EinBlick in Stolbergs Geschichte" für 2022 einen neuen Jahreskalender vor, der in den Formaten DIN A5 bis DIN A2 überall im Fachhandel bestellbar ist. Vorrätig sind Exemplare in der Bücherstube am Rathaus.

Motive zwischen Atsch und Zweifall zeigen Stolberg vor unserer Zeit. Der Erlös des Autors wird dem Förderverein Stadtarchiv Stolberg e. V. zur Verfügung gestellt. Der Verein ist unter foerderverein_stadtarchiv@gmx.org für Beitrittsanfragen erreichbar.

INFO

Vorrätig sind Exemplare in der Bücherstube am Rathaus. Der Kalender ist im Fachhandel in folgenden Formaten und Preisen erhältlich:

Tischkalender DIN A5	18,99 Euro
Wandkalender	
DIN A4	19,99 Euro
DIN A3	29,99 Euro
DIN A2	49,99 Euro
DIN A2 Premium	69,99 Euro

Bodega
Alter Markt 10-11 | 52222 Stolberg
Fon: 02402-9014 176 | Mobil: 0160-6784976
info@bodega-stolberg.de | www.bodega-stolberg.de
Öffnungszeiten: Di.-Do.: 15-21 Uhr • Fr. u. Sa.: 15-22 Uhr
So. u. Mo.: Ruhetag • Jeden 1. So. im Monat: 12-18 Uhr

Karnevalsprinz Carsten I.

Ein junges Urgestein

Schon in frühesten Kindertagen schnupperte Carsten Nellißen erste närrische Luft. Mittlerweile ist er aus dem Stolberger Karneval als fester Bestandteil nicht mehr wegzudenken. Als Präsident hält er seit vielen Jahren bei der „KG De Wenkbülle" auf dem Donnerberg das Zepter in der Hand.

Name: Carsten Nellißen

Alter: 33 Jahre

Wohnort:
Carsten Nellißen

Das mache ich im „normalen" Leben:
Ich arbeite als Bauzeichner in einem Architekturbüro für Gesundheitswesen in Aachen. In meiner Freizeit bin ich Präsident der KG „De Wenkbülle" 1952 e.V., 2. Vorsitzender der IG Donnerberger Vereine, Leiter der Stolberger Jugendfeuerwehr und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stolberg – Löschgruppe Donnerberg, sowie direkt gewähltes Mitglied des Stadtrates und stellvertretender Vorsitzender der SPD Stolberg-Ost.

Mein größtes Talent:
Ich organisiere sehr gerne für und mit anderen. Ob es das Wochenende mit dem Kegelclub ist oder die große Karnevalssitzung. Ich habe totalen Spaß daran, mich um etwas zu kümmern und anschließend die Freude der anderen Menschen zu spüren.

Meine größte Schwäche:
Der liebe Gott hat mir bei der Geburt leider die Arme falsch eingehängt. Handwerklich bin ich auf meinen Vater und andere Menschen angewiesen. Aber zum Glück habe ich eine liebe Familie und tolle Freunde! ;-)

Mein Lebensmotto:
Ich darf nur meckern, wenn ich mich einbringe. Und wenn ich mich einbringe, dann nicht nur da, wo die Kamera ist.

Im Karneval aktiv seit ...?
Seit 1994 Mitglied der KG „De Wenkbülle" 1952 e.V., vorher aber bereits im Straßenkarneval „aktiv", als meine Eltern mich im Bollerwagen durch den Rosenmontagszug zogen.

Wie zum Karneval gekommen?
Durch meine Schwester bin ich zur Wenkbülle gekommen. Ich habe damals bei den Auftritten die Kinder-Prinzengarde gesehen und wollte mitmachen.

Mein liebster Karnevalshit:
„Op d´r Buurehoff" von De Karamba Männcher

Mein bisher tollstes Karnevalserlebnis (an das ich mich erinnern kann)
Ich war 2000 Kinderprinz auf dem Donnerberg. Meine Erinnerungen daran sind noch sehr gut. Ob es die Proklamation war, die vielen Auftritte oder Fettdonnerstag und Rosenmontag. Die gesamte Zeit war einfach nur toll. Ich zehre heute noch davon.

Mein Lieblingsort in Stolberg:
Vor meinem und dem Haus meines Nachbars stehen Holzbänke. Es gibt kaum einen schöneren Platz, als dort gemeinsam mit den Nachbarn zu sitzen und den abendlichen Blick auf unseren Sender zu genießen.

Mein persönliches Highlight der aktuellen Session:
Bisher bin ich noch zivil unterwegs und genieße jeden Moment mit all den verschiedenen Karnevalsfreunden. Aber am 07. Januar werde ich proklamiert. Ich kann mir vorstellen, dass dies ein ganz besonderer Abend wird. Und ich freue mich natürlich auf die Auftritt bei meiner Muttergesellschaft, „De Wenkbülle".

Das mache ich als erstes nach der Session:
Ich werde arbeiten gehen, da mein Urlaub nur bis Aschermittwoch geht.

INFO

Der Hofstaat:

Patrick Reinartz, Michael Wüller, Thomas Wüller, Marcel Offermanns, Manny Maintz, Johann Houben, Tobias Behlau, Florian Frings, Markus Schmitz, Benedikt Engel, Florian Falter, Nikolai Falter, René Hoppe, Marc Orgeig

Und immer an meiner Seite wird mein Vater sein, der dabei die Wenkbülle vertreten wird und die schwarz-gelbe Uniform vom Elferrat tragen wird.

Kupferstädter Weihnachtstage

Stadt bietet von Flut betroffenen Einzelhändlern Weihnachtsstände

Die Kupferstädter Weihnachtstage finden in diesem Jahr in der Altstadt freitags, samstags und sonntags vom 26.11. bis zum 19.12.21 und auf dem Kaiserplatz täglich vom 22.11. bis zum 30.12.21 statt. In diesem Jahr gibt es eine große Besonderheit, wie Bürgermeister Patrick Haas erläutert: „Wir haben im Vorfeld die vom Hochwasser betroffenen Geschäftsleute angesprochen und ihnen eine Verkaufsmöglichkeit auf dem Weihnachtsmarkt angeboten. Fünf Geschäfte aus dem Steinweg und der Rathausstraße werden deshalb ihre Waren auf dem Weihnachtsreff am Kaiserplatz in eigenen Weihnachtsständen anbieten." Dazu gehören: zwopunktnull, Blattrausch Concepts, Goldschmiede Goldstück, Sporthaus Flink und 7th Heaven.

Darüber hinaus sind alle Angebote so ausgelegt, dass die Einhaltung der aktuellen Coronaschutzverordnung gewährleistet ist. Nach aktuellem Stand findet der Weihnachtsmarkt unter den 2G-Regeln statt.

Übersicht über die Angebote

Kaiserplatz
Neben den erwähnten Weihnachtsständen für die von der Flut betroffenen Geschäfte gibt es den altbekannten Glühweinstand, einen Süßwarenstand, einen Imbiss und ein Kinderkarussell. In guter Tradition wird auch der größte Adventskalender der Region täglich seine Fenster öffnen – mitsamt dazugehörigem täglichem Bühnenprogramm für Kinder. Ab dem 1. Dezember gibt es jeden Tag eine Bühnenshow zur Öffnung des nächsten Fensters. Jeden Abend erzählt jeweils eine Schule, eine Kita oder andere Einrichtung einen weiteren Teil der Weihnachtsgeschichte mit 24 Kapiteln – mitsamt spannendem Bühnenprogramm. Auch die City-Starlights haben natürlich wieder viele tolle Programmpunkte auf der Bühne am Kaiserplatz.

Alter Markt
Am Alter Markt findet jeden Freitagabend ein Bühnenprogramm mit Livemusik statt. Darüber hinaus gibt es dort ein Budendorf mit Glühweinausschank und Imbissbuden.

Kupferhof Rose
Hier bietet BODEGA Weinhandel eine „Kulinarische Meile", u.a. mit Austern, heißem Apfel, Gebäck und Musik.

Burgaufgang
Hier präsentieren sich der Stolberger Heimat- und Geschichtsverein sowie die Stolberger Pfadfinder mit tollen Angeboten.

Oberer Burghof
Der Weihnachtsmarkt an der Burg beschränkt sich aufgrund der Bauarbeiten im Rahmen des Burgkonzeptes auf den oberen Burghof. Dort sind 4 Verkaufsstände lokaler Händler, ein Mandelwagen und seitens der Burggastronomie u. a. Glühweinausschank, belgisches Bier und Snacks geplant. Um den Brunnen wird ein Sitz-/Stehbereich mit Wärmestrahlern für die Gäste eingerichtet.

Burghaus
An allen vier Adventswochenenden veranstaltet die K.G. Fidele Zunfthäre e.V. ein Adventscafé am Burghaus.

Weihnachtstruck
Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr: Am 5. Dezember steht ab 14:30 Uhr ein Weihnachtstruck aus dem Ahrtal auf dem Kaiserplatz und verteilt Geschenke an Kinder.

Pendelfahrten mit dem Weihnachtsexpress
Vom 27.11. bis 19.12. pendelt der Weihnachtsexpress regelmäßig zwischen Kaiserplatz und Altstadt (Sa. Ab 15 Uhr, So. ab 12 Uhr)

Parkplätze und Sperrungen
Die Burgstraße wird aus Sicherheitsgründen zu Marktzeiten gesperrt.
Parkplätze stehen zu den Marktzeiten kostenfrei am Kaufland, Zweifaller Straße 68, zur Verfügung.

Öffnungszeiten
WeihnachtsTreff Kaiserplatz,
22.11.-30.12. (24.12.-26.12. geschlossen):
So.-Do. 12-20 Uhr, Fr. u. Sa. 12-21 Uhr

Weihnachtsmarkt Oberer Burghof, Burghaus, Alter Markt & Kupferhof Rose, 26.11.-19.12.:
Fr. 17-21 Uhr, Sa. 15-21 Uhr, So. 12-20 Uhr

Weihnachtsmarkt Mühlener Markt

OFENHAUS FUCHS e.K.
Seit 1912
Sanitär und Heizungsbau
Tel.: 02402 23251
02402 87932
E-Mail: ofenhaus.fuchs@t-online.de

André Kartaun
STEUERBERATER
Cockerillstraße 100 (im DLZ)
52222 Stolberg
Tel.: 02402 - 866 77 40
Fax: 02402 - 386 55 72
kontakt@stb-kartaun.de
www.stb-kartaun.de

Kupferstädter Weihnachtstage

FREITAG, 26.11.

Oberer Burghof	17.00	Flammlachs
Alter Markt	17.00	Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr
Alter Markt	17.30	Eröffnung durch Bürgermeister Haas
Kaiserplatz	18.00	Eröffnungsshow der Weihnachtselfen
Alter Markt	19:00	Melrose LIVE

SAMSTAG, 27.11.

Kaiserplatz	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Kaiserplatz	18:45	Weihnachtsmärchen präsentiert von den Weihnachtselfen For Kids

SONNTAG, 28.11.

Kaiserplatz	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Kupferhof Rose	15:00	Stadtführung: Stolberger Geschichten

MITTWOCH, 01.12. – DONNERSTAG, 23.12.

Kaiserplatz	täglich um 17:45 außer am 19.12.2021	Bühnenshow zur Fensteröffnung des Adventskalenders For Kids

FREITAG, 03.12.

Kaiserplatz	ab 16:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Oberer Burghof	ab 17:00	Flammlachs
Alter Markt	18:00	Weihnachts-Hits mit Tamara und Andreas LIVE
Kaiserplatz	18:45	Das Weihnachts- Who is Who? präsentiert von den Weihnachtselfen For Kids

SAMSTAG, 04.12

Kaiserplatz	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Kaiserplatz	18:45 Uhr	Weihnachtsmärchen präsentiert von den Weihnachtselfen For Kids

SONNTAG, 05.12.

Kaiserplatz	ab 12:00	SchuhkAHRton Weihnachtstruck-Geschenkeverteilung For Kids
	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Kupferhof Rose	15:00	Stadtführung: Stolberger Geschichten
Kaiserplatz	17:15	Weihnachten mit den Elflingen- mit wechselnden Besucherstars For Kids

MONTAG, 06.12.

Kaiserplatz	17:00	Der Nikolaus besucht den Adventskalender For Kids

FREITAG, 10.12.

Kaiserplatz	ab 16:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Oberer Burghof	ab 17:00	Flammlachs
Kaiserplatz	18:45	Das Weihnachts- Who is Who? präsentiert von den Weihnachtselfen For Kids
Alter Markt	19:00	Kölsche Ovend mit Palü LIVE

SAMSTAG, 11.12.

Kaiserplatz	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Kaiserplatz	16:00	Der Nikolaus besucht den Adventskalender For Kids
Kaiserplatz	18:45	Weihnachtsmärchen präsentiert von den Weihnachtselfen For Kids

– das Programm

SONNTAG, 12.12.

Kaiserplatz	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Alter Markt	17:00	Besuch des Nikolaus For Kids
Kaiserplatz	17:15	Weihnachten mit den Elflingen- mit wechselnden Besucherstars For Kids

FREITAG, 17.12.

Kaiserplatz	ab 16:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Oberer Burghof	ab 17:00	Flammlachs
Kaiserplatz	18:45	Das Weihnachts- Who is Who? präsentiert von den Weihnachtselfen For Kids
Alter Markt	19:00	"Christmas Concert" mit Wolfgang Hildebrandt & Baffy Scorpion LIVE

SAMSTAG, 18.12.

Kaiserplatz	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Kaiserplatz	18:45	Weihnachtsmärchen präsentiert von den Weihnachtselfen For Kids

SONNTAG, 19.12.

Kaiserplatz	ab 13:00	Meet & Greet Weihnachtsmann & Engel For Kids
Kupferhof Rose	15:00	Stadtführung: Stolberger Geschichten
Kaiserplatz	17:15	Weihnachten mit den Elflingen- mit wechselnden Besucherstars For Kids
Kaiserplatz	18:00	Weihnachtlicher Ausklang der Kupferstädter Weihnachtstage 2021 LIVE

DONNERSTAG, 23.12.

Kaiserplatz	17:30	Finale Adventskalender, Eintreffen des Friedenslichts, Krippenspiel, & Abschied der Weihnachtselfen

FREITAG, 24.12.

Oberer Burghof	13:00	Weihnachtskonzert des Musikzugs der FFW Stolberg unter der Leitung von Karl Schäfer LIVE

For Kids

Die Kupferstädter Weihnachtselfen & der größte Adventskalender der Region:

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag
Triff den Weihnachtsmann und seinen Engel auf dem Schlitten - mit Erinnerungsfoto

Deine Traumsandmischung aus Elfenhand- mit Urkunde

Die magische Bibliothek - interaktive Märchenshow im Bauwagen **3G Area**

Verschiedene Bühnenshows für Kinder

Ab 1. Dezember tägliche Bühnenshow zur Fensteröffnung des Adventskalenders am Historischen Rathaus

Darüber hinaus sind alle Angebote so ausgelegt, dass die Einhaltung der Coronaschutzverordnung gewährleistet ist. Nach aktuellem Stand findet der Weihnachtsmarkt unter den 2G-Regeln statt.

HEIMAT
JETZT NEU!
ST. OLBERG BIER

800 BIERSPEZIALITÄTEN
VINTÄSCH
alles ausser gewöhnlich
- BIERIGE GESCHENKE
- BIERTASTING
- LIVING-ART
- VINTAGE LEDERTASCHEN UND LEDERJACKEN

Vintäsch H. Reiß
Marienstraße 1
52223 Stolberg-Dorff
www.vintaesch.de

FELIX CURDES
Klavierstimmer
Klavierstimmen & Flügelstimmen
Reparaturen
Beratung
0177 / 526 83 48
02402 / 866 45 69
info@klavierstimmer-curdes.de
www.klavierstimmer-curdes.de

GTÜ
Kfz-Prüfstelle
& Sachverständigenbüro
Eschweilerstraße 141
52222 Stolberg . Tel. 90 91 95
Prüfstelle-Stolberg.de
Mo-Fr geöffnet 9-17 Uhr
Schöne Weihnachtstage!

„Weihnachtszauber“ auf der Liester

Nach einer längeren Pause gibt es „Auf der Liester“ wieder einen Weihnachtsmarkt unter großer Beteiligung der ansässigen Institutionen und Ehrenamtlichen, unter anderem der Kita auf der Liester. **Am 11.12. findet in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr an unterschiedlichen Standorten (Kirche, Senioren- und Sozialzentrum Auf der Liester, Wissensoase Liester, Repaircafé und Stadtteilmanagement, Kita Auf der Liester) ein „Weihnachtszauber“ statt.**

Gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsliedersingen, Verkauf von kreativ hergestellten Weihnachtsdekorationen, Versorgung mit Speisen und Getränken süßer und herzhafter Art – all das bietet der Weihnachtszauber. Der Erlös aus dem Verkauf der Kitadekorationen wird vom Elternrat an das Flut-Spendenkonto „Stolberg hilft“ gespendet.

Nach jetzigem Stand findet die Veranstaltung nach 2G-Regeln statt, evtl. notwendige Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden im Herzen der Liester.

Weihnachtsmarkt im Wehebacher Hof

in Schevenhütte am 2. Adventswochenende

Der Weihnachtsmarkt im Wehebacher Hof in Schevenhütte findet statt am **4. & 5. Dezembe**r.
Am 4.12. ab 16:00 Uhr mit Live-Musik-Überraschung um 19:00 Uhr.
Am 5.12. ab 12:00 Uhr mit Live-Musik, um 15:00 Uhr „Christmas-Dancing“ mit der Phoenix Band.
Aussteller: Handmade - Krippenbauer- Gestricktes - Deko - Töpfereien und viele mehr.
Essen & trinken wie Glühwein & Co

Nach aktuellem Stand findet der Weihnachtsmarkt unter den 2G-Regeln statt.

BAULOGISTIK
ALLES AUS EINER HAND
GRUNDSTÜCK | NEUBAUENTWICKLUNG
ABBRUCH | ENTKERNUNG | SANIERUNG

AC-BAULOGISTIK GMBH
AN DER SCHURZELTER BRÜCKE 5
52074 AACHEN
WEB WWW.AC-BAULOGISTIK.DE
MAIL MAIL@AC-BAULOGISTIK.DE
TEL +49 170 99999 08
+49 173 73799 20

- Abbruch
- Entkernung
- Sanierung

Aktuell noch Kapazitäten frei!

Ein Bier für „St. Olberg“ Genuss für den guten Zweck

Seit dem Beginn des Verkaufs am 15. September sind mehr als 10.500 Flaschen St. Olberg verkauft worden. Und es geht weiter! Die nächsten 10.000 Flaschen sind bereits in den Geschäften eingetroffen.

Jeder Euro zählt! Noch bis zum 31. Dezember 2021 werden pro verkaufter Flasche je 1 Euro für die Stolberger Flutopfer gespendet.

Ihr findet Vintäsch mit dem St. Olberg-Charity-Bier, bierigen Geschenken, einer kleinen Auswahl belgischer und regionalen Craftbieren unter anderem an den Adventswochenenden auf dem Weihnachtsmarkt auf der Burg Stolberg.

Verkaufsstellen in Stolberg u.a.:

- Edeka Kosubek
- Edeka Cevik
- Rewe Goffart, Mausbach und Breinig
- Bäckerei Tempelmann, Büsbach
- Hubo Post & Lotto, Büsbach
- Geschenke , Post & Co Orgeig, Donnerberg
- Bücherstube am Rathaus
- Tankstelle Münsterau, Vicht
- Catering & Metzgerei Küchen, Münsterbusch
- Bäckerei Heidbüchel, Breinig
- Birkenhof, Venwegen
- Burggastronomie Burg Stolberg
- Rewe Esser, Aachen-Brand
- Edeka Walter, Aachen-Brand
- Bäckerei Heidbüchel, Aachen-Brand
- Pizza GUSTO, Aachen
- Der Durstlöscher – Hopfen Malz
- Bierjeck Biershop, Gangelt
- Vintäsch, Dorff

Es werden noch weitere Verkaufsstellen gesucht! Meldet euch bei Silvio Reiss: 01515 7413211

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Menschen im Rathaus ganz persönlich

“Wir hoffen, dass die Angaben zum Rathaus demnächst wieder stimmen! ;-)”

Welche Stadt kann schon von sich behaupten, zwei Rathäuser zu haben! Die Kupferstadt zumindest schon. Denn hier gibt es ein altes historisches Rathaus und direkt daneben einen neueren und größeren Gebäudekomplex.

Genauso unterschiedlich wie die beiden Gebäude sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. 897 Menschen und 28 Auszubildende sind es zurzeit insgesamt. Allein im Rathaus und den Außenstellen kommt man auf rund 250, die sich auf 196 Büroräume verteilen. In 12 Ämtern mit 39 Fachabteilungen stehen die Belange der knapp 57.000 Einwohner/innen auf der Agenda. Soweit die nackten Zahlen.

Wir möchten in dieser Rubrik allerdings die Menschen vorstellen, die im Rathaus arbeiten. Ganz persönlich. Freuen Sie sich in jeder Ausgabe auf ein neues oder auch bekanntes Gesicht. In der zwölften Folge: Lukas Franzen, Sozialplaner der Kupferstadt Stolberg

Name, Alter, Familienstand:
Lukas Franzen, 32 Jahre, verheiratet, ein Sohn

Funktion:
Sozialplaner

Das sind meine Aufgaben im Rathaus:
Soziale Projekte entwickeln und begleiten, Stadtteil- und Quartiersentwicklung, Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement fördern.

Morgens im Büro angekommen – das mache ich als erstes:
An die Zeit zurück denken, als ich noch ein Büro in der Innenstadt hatte. Durch die Flutkatastrophe arbeite ich wie viele andere Kollegen auch im Homeoffice.

Das darf auf meinem Schreibtisch nicht fehlen:
Unsere Stadtteilzeitung „5/Viertel“ für die „Berg- und Talachse“, in der wir die Bewohner von Mühle, Velau, Liester, Münsterbusch und Oberstolberg über aktuelle Entwicklungen und Projekte in ihren Vierteln informieren.

Das liebe ich an meinem Job:
... wenn Bürgerbeteiligung gelingt, eine neues Projekt seine Wirkung entfaltet, neue soziale Strukturen und neues soziales Leben in benachteiligten Stadtteilen entstehen und sich Bürgerinnen und Bürger für ihr Stadtviertel und ihre Interessen stark machen.

Nach diesem Motto arbeite ich tagtäglich:
In Bezug auf mein Herzensthema Bürgerbeteiligung lautet das Motto: „Tue nichts für andere, was diese auch selbst tun können, aber tue alles dafür, dass sie es tun können.“

Mein schönster Moment / meine schönste Begegnung im Rathaus:
Eine wertvolle Erfahrung ist zuletzt die enorme Hilfsbereitschaft im Kontext der Fluthilfe in unserer Kommune gewesen. Zwischen Mühlener Markt und Willy-Brandt-Platz sind neue Initiativen und Vereine entstanden, die langfristig in Stolberg etwas bewegen möchten. Das ist eine große Chance für den Wiederaufbau und die Stadtentwicklung!

Mein erster Arbeitstag im Rathaus:
1. September 2015 in meiner vorherigen Funktion des Inklusionsbeauftragten.

Meine absolute Stärke:
Menschen vernetzen, kreative, pragmatische Lösungen, Blick für das „Große Ganze“ und über den eigenen Tellerrand.

Das verbindet mich mit Stolberg:
In Stolberg bin ich aufgewachsen, hier arbeite und lebe ich. Die Vielseitigkeit Stolbergs, die Mischung zwischen urban und ländlich, Natur und Industrie, den 16 Stadtteilen und seinen verschiedenen Identitäten von „A“ wie Atsch bis „Z“ wie Zweifall macht den Reiz Stolbergs aus.

Mein Lieblingsort in Stolberg:
Mein Wohnort Zweifall und die Natur drumherum.

Coopidoo – Passion for Pets

Mit Nischenprodukten auf den Heimtiermarkt

Im DLZ geht es auch tierisch zu: Besonderes für Hund, Katze und Pferd findet man bei Coopidoo. In mindestens einer Hinsicht außergewöhnlich oder besonders gut für´s Tier müssen die Produkte sein, um ins Sortiment der Firma aufgenommen zu werden.

Auf mehr als 10 Jahre Erfahrung im Vertrieb von Heimtierbedarf blickte Firmengründer Jörg Frank zurück, bevor er im Jahr 2019 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Bei der Namensfindung half Berner Sennenhund Cooper, auch Coopi genannt. Seit Anfang 2021 findet man sein Büro im DLZ. Die gute Infrastruktur dort und die Zugänglichkeit rund um die Uhr machten die Entscheidung leicht, das zu klein werdende private Büro zu verlassen.

Sucht man zum Beispiel nach veganem Hundefutter oder isotonischem Wasser für Hund oder Katze, so wird man in seinem Sortiment fündig. Calmy Dog- und Calmy Horse-Snacks für Hunde und Pferde mit Cannabidiol, einem Stoff aus Nutzhanf, sollen die innere Ruhe der Tiere fördern, Stress mindern und entzündungshemmend wirken. Geschirre, Leinen, Halsbänder und Co. der Firma Doodlebone, mit lebenslanger Garantie auf alle Produkte, werden ebenfalls vertrieben.

Beliefert werden größtenteils Fachgeschäfte und Fachhandels-Ketten, aber auch private Kunden werden über den Onlineshop angesprochen.

Hauptsächlich sind es britische Marken, wie zum Beispiel Betty Miller, DoggyRade oder KittyRade, Hownd und Calmy Dog bzw. Calmy Horse, für die Coopidoo den gesamten Vertrieb außerhalb Großbritanniens übernimmt. „Die Kooperation mit britischen Herstellern stellt uns nach dem Brexit natürlich vor besondere Herausforderungen", berichtet Frank. „Um schneller auf Kundenbestellungen reagieren zu können, ist eine gewisse Lagerhaltung notwendig geworden. Der Import aus einem Nicht-EU-Land ist unter anderem mit aufwändigerer Zollabfertigung und dadurch längerer Lieferzeit verbunden. Dies können wir durch unser Lager in der Nachbarstadt mittlerweile ausgleichen." Langfristig wünscht sich Jörg Frank eine Zusammenlegung von Lager und Büro innerhalb des DLZ.
Ein weiterer Meilenstein des Unternehmens wird Anfang des Jahres gelegt: Voller Vorfreude blickt der Unternehmer auf die Einführung der ersten Leckerlis einer Coopidoo-Eigenmarke entgegen.

COOPIDOO - Passion for Pets
Cockerillstraße 100 (DLZ)
52222 Stolberg

Tel.: 02402 99 672 40
Handy: 01522 32 571 82
E-Mail: info@coopidoo.de

INFO

Kontakt DLZ:
Zentrum für industrieorientierte Dienstleistungen Stolberg GmbH
Cockerillstraße 100, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 - 125 100
www.dlz-stolberg.de, info@dlz-stolberg.de

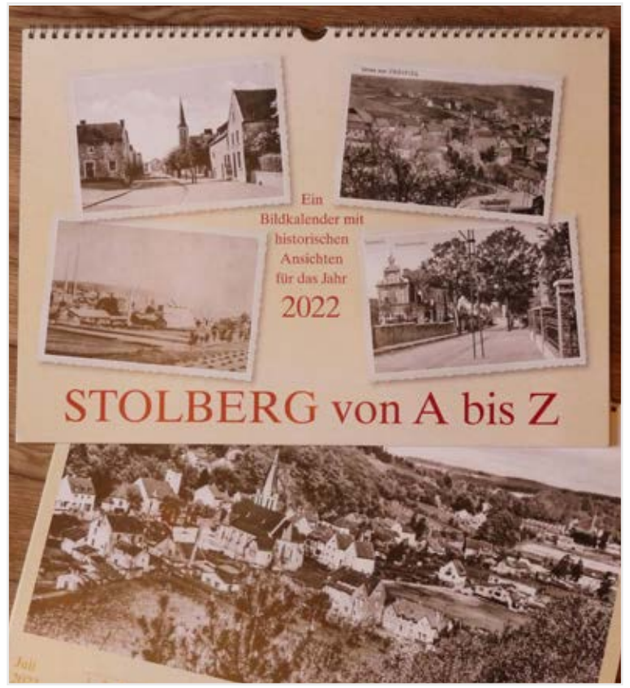
Stolberg wächst zusammen

Nicht nur heute, sondern schon vor 50 Jahren

2022 jährt sich das Zusammenwachsen von Stolberg zwischen Atsch und Zweifall zum 50. Mal. 1971 wurde mit dem Aachen-Gesetz die kommunale Neugliederung beschlossen, die 1972 Wirklichkeit wurde. Im Zuge dessen haben sich die Gemeinde Gressenich mit den Ortsteilen Mausbach, Vicht, Gressenich, Mausbach und Werth, die Gemeinde Zweifall sowie die Orte Venwegen und Breinig zu Stolberg zugeordnet.

Aus diesem Anlass der 50-jährigen Zusammengehörigkeit hat das Stadtarchiv Stolberg zusammen mit der Kalender-Manufaktur den Jahreskalender 2022 gestaltet.

Die Planung erfolgte bereits vor der Hochwasserkatastrophe, aber nun ist er auch ein kleines Zeichen unseres Zusammenhalts in schönen wie in schwierigen Situationen.



INFO

Der Kalender ist in der Stolberg-Touristik (Alter Markt 10, Öffnungszeiten Di.-So. 10:30 bis 14:30 Uhr) sowie im Fachhandel für 19,00 Euro erhältlich.

MENSCHENSKIND
WIR FÖRDERN KRANKE KINDER UND IHRE FAMILIEN e.V.

Allen Mitgliedern, Förderern und Freunden des Vereins **MENSCHENSKIND** wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2022 in **Frieden** und bei bester **Gesundheit**.

Wir sind unseren treuen Mitgliedern für die dauerhafte Unterstützung, den Förderern und Freunden für ihr außergewöhnliches Engagement in Form von besonderen Aktionen und großzügigen Spenden sehr dankbar. Das ist für uns Ansporn und Verpflichtung für 2022.

Auch im Jahre 2021 konnten wir, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, zahlreiche Unterstützungsprojekte planen und umsetzen und somit Familien mit kranken Kindern mit Rat und Tat **zur Seite stehen**, plötzlich auftretende Notsituationen abfangen und wirksame Unterstützung anbieten..

Der Vorstand
Toni Sturz Rosa Maria Nolden Ursula Reisgen
Ilse Zörkler Hilde Hanf Herbert Baldrian
Urte Hannig Marion Römers Kathi Oebel

www.menschenskind.org | info@menschenskind.org
Spendenkonto: IBAN DE24 3905 0000 0001 8015 39

BAUSTRUCTURA
Martin Hennig
ARCHITEKTURBÜRO

Ihr Partner in Sachen
Bauplanung
Baumanagement
Energieberatung
Gutachtenerstellung

BAUSTRUCTURA
Architekturbüro Martin Hennig
Hammerberg 15, 52222 Stolberg
Telefon: 0 24 02 - 90 53 300
info@baustructura-hennig.de
www.baustructura-hennig.de

Veranstaltungstipp

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

Was ist eine Biologische Station?

Und wofür ist die gut?

In NRW gibt es in jedem Kreis eine Biologische Station, die die Kreise und das Land NRW bei der Naturschutzarbeit unterstützt.

Die Biologische Station mit Sitz in Stolberg ist für die gesamte StädteRegion (ohne Stadt Aachen) zuständig.

Neben der Betreuung von Naturschutzgebieten führt die Biologische Station zahlreiche weitere Projekte und Programme durch, um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Dies sind aktuell zum einen zwei LIFE-Projekte und ein Bundesprojekt, die durch den Erhalt und Wiederherstellung bestimmter Lebensräume und Nachzucht, Tierarten wie Gelbbauchunken, Geburtshelferkröten und Kreuzkröten in Stolberg, den Blauschillernden Feuerfalter in der Eifel sowie das letzte Flussperlmuschelvorkommen in NRW im Perlenbach bei Monschau, fördern.

Des Weiteren verfolgt das LEADER-Projekt „Na-Tür-lich Dorf" den Naturschutz vor der Haustür.

Seit der Gründung in 1998 setzt sich die Biologische Station auch für den Erhalt und die Pflege der artenreichen Streuobstwiesen ein. Ein Ergebnis dieses Kernprojektes ist der Apfelsaft von Streuobstwiesen im Aachener Land und das Angebot im Herbst mit der mobilen Saftpresse an der Biostation und drei weiteren Standorten aus dem eigenem Obst Saft pressen zu lassen.

Im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms berät die Biostation interessierte LandbewirtschafterInnen wie sie durch eine naturnahe Bewirtschaftung einzelner Flächen eine finanzielle Förderung bekommen können. Über die Gehölzaktion können Obstbäume und Gehölze zur Verfügung gestellt werden.

Neben den aktuellen Veranstaltungen der Biologische Station, die hier im Magazin in jeder Ausgabe vorgestellt werden, bietet die Biologische Station zu vier Themenschwerpunkten (Amphibien, Wildbienen, Streuobstwiese, Flussperlmuschel) Unterrichts-Material für die Grundschule, an. Dieses kann kostenfrei ausgeliehen werden.

Dezember 2021

Online-Vortrag des LEADER-Projektes „Na-Tür-lich Dorf" – Naturschutz vor der Haustür.
Vortrag 14.12.2021, 18:00 Uhr
Artgerechte (Winter-)quartiere für Igel, Insekten und Co.

Sie erfahren viele nützliche Hinweise für den eigenen Garten zur Verbesserung der heimischen Artenvielfalt und können ihre Fragen zu den Themen stellen.

Anmeldung für den Vortrag bei Astrid Mittelstaedt unter: a.mittelstaedt@biostation-bonn-rheinerft.de mit vollständigem Namen, E-Mail-Adresse und Postleitzahl.

INFO

Nähere Infos hierzu und alle Veranstaltungen auf einen Blick finden Sie ab Anfang 2022 im Veranstaltungskalender auf www.bs-aachen.de/de/veranstaltungen/ oder zum Mitnehmen in den zahlreichen Auslagestellen in der gesamten StädteRegion.

FSB peilt neues Level an

Umbau des Franziska Schervier-Schul- und Bildungszentrum

Das Franziska Schervier-Schul- und Bildungszentrum (FSB) des Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg peilt ein neues Level an! Schweres Gerät und Handwerker, die sich die Klinke in die Hand geben, verraten, dass in dem großen Gebäude am Obersteinfeld einiges im Gange ist. Diese Veränderungen betreffen vor allem die dort beheimateten Schulen für Gesundheitsfachberufe. Zuweilen lärmt es ziemlich, aber Hämmern, Bohren, wie auch Staub nehmen Schüler und Lehrer gern in Kauf, denn am Ende des Tages werden sie mit einem ultramodernen Schulgebäude belohnt.

Es wird sogar ein Skill Lab geben! Das ist ein Trainingslabor, in dem medizinische Szenarien realistisch nachgestellt werden. Dazu gehören High-Tech-Puppen, die wie echte Patienten reagieren. Dies und weitere Features ermöglichen eine Erprobung des Erlernten. Das ist eine enorme Bereicherung für die Ausbildung in Gesundheitsfachberufen.

Die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung zu schaffen, war ebenso Argument für die Baumaßnahme wie die steigenden Schülerzahlen im FSB. „Wir brauchen mehr Platz für unsere Schüler, denn in den vergangenen drei Jahren ist die Nachfrage kontinuierlich gestiegen", kommentiert FSB-Leiter

SB-Leiter Carsten Mathar und seine Stellvertreterin Hubertine Vondenbusch

Carsten Mathar die Entwicklung. **„In der Schule für Pflegefachberufe erhöht sich die Zahl der Auszubildenden ab 2022 von 175 auf 225 und in der Physiotherapie-Schule von 50 auf 75."** Den nötigen Raum gewinnt man, indem die im FSB beheimateten Wohnunterkünfte in Unterrichtsräume umfunktioniert werden. Für die Azubis, die dort untergebracht waren, hat man neue Wohnungen in der Nähe gefunden, erzählt Hubertine Vondenbusch, stellevertretende Leiterin des FSB. „2022 wird ein ganz besonderes Jahr für uns: Dann wird nicht nur der große Umbau abgeschlossen sein, sondern auch das 75. Bestehen gefeiert."

Teil 2

Geschäfte und Gaststätten im Wiederaufbau

von Toni Dörfllinger

Die Gaststätte Postwagen im Steinweg

Uschi Breier, Wirtin des „Postwagens", lehnt sich an das frisch verfugte Mauerwerk. Vier Monate nach der Hochwasserkatastrophe von Mitte Juli ist in der beliebten Stolberger Traditionsgaststätte der Wiederaufbau ein gutes Stück voran gekommen. Die Lücken zwischen den Bruchsteinen sind mit neuem Mörtel verfüllt. Das graue Material glänzt im Licht der Notbeleuchtung. Der Blick auf die vom Putz befreiten Wandflächen soll in Zukunft das Innere der Gaststube beherrschen. „Den Putz haben wir schon kurz nach dem Desaster entfernt. Zum Vorschein kamen zugemauerte Fenster- und Türöffnungen. Nach Beratungen mit der Unteren Denkmalbehörde haben wir uns für den Erhalt der historischen Wandelemente entschieden. Immerhin ist das Haus schon einige Jahrhunderte alt. Verputzt werden jetzt nur noch kleine Teilbereiche", sagt Breier.

Wandnische sorgte für Überraschungen

Blickfang der steinsichtigen Flächen ist eine große Nische links der Eingangstüre. Dort sind ein in Ziegelstein gemauerter Entlastungsbogen und in halber Höhe eine Sohlbank aus Blaustein zu sehen. „Die Nische war bislang hinter einem Wandschrank verborgen. Der Schrank gehörte zu dem Raum, der volkstümlich als „Gummisaal" bezeichnet wurde", so die Gastronomin, die den Termin der Wiedereröffnung für Mitte Januar kommenden Jahres anvisiert hat. „Die Karnevalsvereine scharren schon mit den Füßen. Darum wird die Eröffnungsfeier auf jeden Fall karnevalistisch geprägt sein", verspricht die 74-Jährige, die auch nach dem Fiasko zu keinem Zeitpunkt ans Aufgeben dachte. Schließlich sei die Führung der Gaststätte ihr Herzblut. Auch wenn der Wiederaufbau erste Erfolge zeigt, ist der Gastraum nach wie vor eine einzige große Baustelle. Stahlstützen sichern die Deckenkonstruktion, Sand- und Materialhaufen sind im Raum verteilt. Bautrockner summen und entziehen dem Mauerwerk die Restfeuchte.

Neue Installationen und Theke

Besonders dankbar ist Uschi Breier ihrem Sohn Bernd, der in Aachen einen Installateur- und Heizungsbaubetrieb leitet. Er und seine Söhne haben bereits einen Großteil der Wiederaufbauarbeiten geleistet und werden auch demnächst die Sanierung mit eigenem Equipment und Ideen unterstützen. Denn vorerst ist nur ein - wenn auch bedeutender - Zwischenschritt erreicht. Demnächst soll nun die Erneuerung der Elektroinstallation folgen. Denn die gesamte Elektroinstallation ist durch das Hochwasser zerstört worden. Immerhin hat das Haus seit rund drei Wochen wieder einen Gasanschluss. Uschi Breier ist, was den Fortgang der Arbeiten angeht, zuversichtlich. „Sämtliche Materialien sind bestellt und deren Lieferung ist mir bereits zugesagt worden", sagt die Gastronomin. Dazu gehören neue Fenster und Türen sowie eine neue Theke. „Sie wird das Dekor und die Gestaltung der alten Theke besitzen, aber ihr Innenleben und ihre Ausstattung wird hochmodern sein. Immerhin besaß die bisherige Theke ein Alter von rund 40 Jahren", schmunzelt Breier. Demnächst soll auch ein neuer Estrich verlegt werden, der später einen pflegeleichten Belag aus Tonfliesen erhalten soll.

Uschi Breier, Wirtin des „Postwagens"

Trinksprüche zierten Eichenbalken

Von Putz befreit sind auch die schweren Eichenbalken, die die Decke tragen. Auf deren Putzbelag waren einst humorvoll gemeinte Sprüche zu lesen, wie unter anderem: „Saufen ist das Allerbest, schon vor 1000 Jahr gewest". „Ein gutes Glas Bier ist meine schönste Zier". „Geh ein, geh aus, bleib Freund dem Haus". Wie die Gastronomin bestätigte, habe man die in Frakturschrift ausgeführten Sprüche fotografiert. Ihre Wiederherstellung durch einen Maler gehöre mit zum Sanierungsprogramm. Verändern wird sich aber das Mobiliar. Hocker mit Rückenlehnen und Stehtische werden demnächst zur Ausstattung des Postwagens gehören. Negativ in Erinnerung geblieben ist Uschi Breier die Katastrophennacht. „Das Wasser stand im Treppenhaus bis zur obersten Stufe meiner im ersten Obergeschoss gelegenen Wohnung. Ich bin dann zu meinen Mietern ins zweite Obergeschoss geflüchtet. Schon am darauf folgenden Nachmittag stand eine Menschenkette bereit, um ausgestattet mit Eimern, Schubkarren, Spitzhacken und Schaufeln Schlamm zu beseitigen und die Wände vom Putz zu befreien. Das spontane Hilfsangebot hat mich begeistert und dankbar gemacht", so die Gastronomin. Nicht nur im Innern hat das alte Haus Schaden genommen, sondern auch im Außenbereich. Rechts an der Außenfassade klafft an der Ecke ein kleiner Riss. Vermutlich verursacht durch schwere Gegenstände, die die Wassermassen gegen das Mauerwerk geschleudert hatten. „Statisch ist das aber kein Problem, hat mir der Sachverständige bestätigt. In Kürze wird er mit Steinen und Mörtel wieder verschlossen", versichert Breier.

Traditionsreiches Gebäude

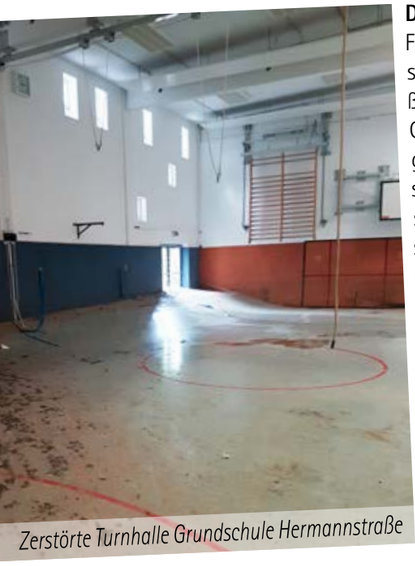
Ursprung des dreistöckigen Baus, den man wahrscheinlich bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts als Wohnhaus genutzt hatte, ist ein wohl im 18. Jahrhundert errichtetes zweistöckiges Gebäude. Das zweite Obergeschoss ist vermutlich im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts entstanden, als das bisherige Wohnhaus in eine Gaststätte umgewandelt und ein größerer Raumbedarf erforderlich wurde. Bestandteil der damaligen Baumaßnahme war auch die Errichtung eines Anbaus, der fortan das Treppenhaus der Gaststätte enthielt. Seit 1986 ist das alte Gasthaus ein Baudenkmal der Kupferstadt Stolberg und bereichert als eines der ältesten Häuser des Steinwegs das Stadtbild.

EVERY FIRST SUNDAY
Open Art Sunday.
Kunstroute im Dreiländereck der Euregio Maas-Rhein
www.open-art-sunday.eu

PFLEGE MOBIL Sr. Trudy
Wir wünschen all unseren Patienten
und deren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.
Ihr Team
Pflege-Mobil
Ein engagiertes Team
Qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung!
Würselener Straße 117, 52222 Stolberg
02402 2 80 72
www.pflegemobil-trudy-gehlen.de

Die Hochwasserkatastrophe
in Kitas und Schulen

Die Flutkatastrophe hat in Stolberg starke Schäden verursacht. Geschätzt 353 Millionen Euro betragen die Zerstörungen alleine im öffentlichen Raum und an kommunalen öffentlichen Gebäuden. Auch mehrere Kitas und Schulen sind durch das Hochwasser zerstört oder beschädigt worden. Die Kupferstadt Stolberg hat unmittelbar nach der Katastrophe die Priorität auf die Wiederherstellung der Kitas und Schulen gelegt. Wo dies nicht möglich war, wurde zügig Ersatzraum geschaffen.


Zerstörte Turnhalle Grundschule Hermannstraße

Der Überblick: Die Flut hat die Grundschulen Hermannstraße, Zweifall und Grüntalstraße schwer getroffen. Die Erdgeschosse und Kellergeschosse wurden überschwemmt, die sich dort befindliche Technik (Heizung, Elektro, EDV) zerstört. Auch das Ritzefeld-Gymnasium hat Schäden davongetragen. „Ziel der Stadt war es von Beginn an, die Schulen bis zum Schulstart am 18. August so weit wiederherzustellen, dass die Kinder dort wieder unterrichtet werden können und nicht auf andere Schulen verteilt werden müssen", erläutert Bürgermeister Patrick Haas die Prioritätensetzung der Stadt.

Dieses Ziel hat die Stadt erreicht. Zum Schulstart konnten alle Kinder an ihre vom Hochwasser betroffenen Schulen zurückkehren, wenn auch unter erschwerten Bedingungen. Die Schülerinnen und Schüler der betroffenen Grundschulen müssen enger zusammenrücken, da weniger Räume nutzbar sind. In den noch nicht nutzbaren Räumen sind die Entkernungsarbeiten abgeschlossen, so dass die Sanierungen vielerorts bereits begonnen haben. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für das erste Quartal 2022 geplant. Die fehlenden Räumlichkeiten werden teilweise durch Ersatzcontainer für Sanitäranlagen, Lagermöglichkeiten oder Speiseräumen ausgeglichen.

Ebenfalls sehr frühzeitig hat die Stadt die Spielgeräte auf den Schulhöfen gereinigt und geprüft. Der notwendige Fallschutz unter den Spielgeräten wurde ebenfalls erneuert.

Auch viele Kitas im Stadtgebiet hat die Flut teils dramatisch getroffen. Drei städtische Kitas (Vicht, Zweifall, Steinweg) und zwei Kitas in freier Trägerschaft (Kita Zauberkiste und das Familienzentrum für spanische Kinder) sind durch das Hochwasser am 14. Juli zerstört worden. Auch hier hat sich die Stadtverwaltung priorisiert um möglichst schnellen räumlichen Ersatz gekümmert.

Nach den Herbstferien ist nun die letzte Ersatz-Kita Am Mohlenbend fertig geworden. Sie dient seitdem als Betreuungsersatz für Kita Zauberkiste und die Vorläufergruppe der Kita Stadtrandsiedlung. Bereits zuvor konnten in der Bierweiderstraße (Ersatz für Kita Steinweg) und der Rumpenstraße in Vicht (Ersatz für Kitas Vicht und Zweifall) Ersatzgebäude eröffnet werden, so dass alle Kinder der einzelnen Kitas nun wieder zusammen in den gewohnten Gruppen betreut werden können.

„Die Ersatz-Kitas sind zwar Containerbauten, sind aber sehr hochwertig und die Außenbereiche wurden liebevoll gestaltet. Ich bin sehr stolz, dass wir unseren Kita-Kindern so schnell nach dem Hochwasser sinnvolle Ersatzbauten zur Verfügung stellen können. Das liegt maßgeblich daran, dass wir unmittelbar nach der Katastrophe die Bestellungen in Auftrag gegeben haben", sagt Bürgermeister Patrick Haas.

In der Tat ist die Erfahrung aller, die sich die neuen Kitas angeschaut haben, dass im Innenbereich nicht ersichtlich ist, dass man sich in einem Container befindet.

Welche Kita wo und wie wiederaufgebaut wird, steht indes noch nicht fest. Diese Planungen sind Inhalt des umfassenden Wiederaufbauplans, den die Stadt derzeit in einer Arbeitsgruppe mit Experten der Hochschulen und den zuständigen Behörden von Land und Bezirksregierung erstellt.

Stolbergs riesige Herausforderungen
Ein Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das kommende Jahr

Leider müssen in diesem Jahr alle Rückblicke ähnlich anfangen: Der 14. Juli 2021 war ein Tag, der nicht nur die zweite Jahreshälfte in der Kupferstadt überschattet hat, sondern auch im Hinblick auf die nächsten Jahre weiterhin riesige Herausforderungen mit sich bringen wird. „Zweifelsohne werden uns die Folgen der Flutkatastrophe noch lange Zeit begleiten", ist sich auch Bürgermeister Patrick Haas sicher. Es gebe vor allem mit Blick auf den Wiederaufbau in den nächsten Jahren viele sehr große Herausforderungen, aber gleichzeitig auch viele einzigartige Chancen.

„Wir haben die Möglichkeit, unsere Stadt in einer Art und Weise neu zu gestalten, die sich in dieser Größenordnung noch nie geboten hat. Und um es klar zu sagen: Wenn wir die Stadt so aufbauen, wie sie war, haben wir beim Wiederaufbau etwas entscheidend falsch gemacht."

Der Wiederaufbau in den verschiedenen Bereichen wird also zweifellos auch 2022 im Mittelpunkt stehen. Derzeit erarbeiten Projektgruppen, bestehend aus Vertreter*innen der Stadtverwaltung, Expert*innen der Hochschulen und des Wasserverbandes ein Modellkonzept Hochwasserschutz, an dem sich der Wiederaufbau orientieren soll und muss. „Wir haben uns hierbei früh auf den Weg gemacht und das Modellprojekt den zuständigen Landesministerien vorgestellt. Aus diesem Grund wird das Projekt nun durch die Ministerien gefördert", so der Bürgermeister. „Natürlich werden wir auch die Politik und die Bürgerinnen und Bürger in die Erarbeitung des Wiederaufbauplans einbeziehen." Priorität habe neben dem Wiederaufbau der Kitas und Schulen die Wiederherstellung des noch nicht wieder bewohnbaren Wohnraumes.

Die Hochwasserkatastrophe hat Einfluss auf viele andere Projekte, die dadurch teilweise erst einmal in den Hintergrund getreten sind. Eines davon ist der **Sportgutschein** für Grundschulkinder, der 2020 eingeführt wurde. Für das laufende Schuljahr steht dieser Gutschein bislang nicht zur Verfügung, aber das soll sich noch ändern. Die Stadtverwaltung plant, den Gutschein in der zweiten Hälfte des Schuljahres nachzureichen.

Besonders freuen dürfen wir uns auf die **Verschönerung und Aufwertung unseres Wahrzeichens: Die Stolberger Burg wird derzeit umgebaut und touristisch aufgewertet.** Das derzeit in der baulichen Umsetzung befindliche Burgkonzept betrifft sowohl die Innenräume, das Außengelände und das Museum in der Torburg. Die Burggastronomie hat unterdessen auch während des Umbaus weiter geöffnet. „Ziel des Burgkonzeptes ist es", so Bürgermeister Haas, „die Burg für Einheimische und Touristen noch erlebbarer und attraktiver zu machen." Konkret wird beispielsweise ein Rundgang mit Info-Stationen, Bänken, Relax-Liegen, Spielmöglichkeiten, einem Fahrradservice für Fahrradtouristen und Augmented Reality-Elementen umgesetzt. So können Besucherinnen und Besucher mit Hilfe einer App einen digital unterstützen Rundgang mit vielen historischen Liveeindrücken und vielen Verweilmöglichkeiten unternehmen. Nicht zuletzt wird es zukünftig am Burgfelsen auch Kletterangebote geben.

Ein weiteres großes Projekt, dass in 2022 zur Umsetzung ansteht, ist der **Umbau des Übergangswohnheimes am Kelmesberg.** Seit vielen Jahren ist der Umbau des aus den 60er-Jahren stammenden Gebäudes im Gespräch – nun wird er umgesetzt. „Die Bausubstanz und der Gesamtzustand der Gebäude ist in großen Teilen sehr schlecht. Deswegen ist es wichtig, dass wir den Neubau nun endlich umsetzen. So steigern wir einerseits die Wohnqualität der Bewohner*innen und schaffen andererseits eine klarere Trennung von der umliegend bestehenden Wohnbebauung", erklärt der Bürgermeister.

Neubau Kelmesberg

Wir freuen uns im nächsten Jahr auch wieder auf viele Veranstaltungen und stehen weiter zusammen, denn zweifellos wird der gemeinsame Wiederaufbau unserer Stadt auch im kommenden Jahr das dominierende Thema sein.

Vereinsleben

Die Kupferstädter Weihnachtselfen

Wer war doch gleich wer? Das Weihnachts-Who-Is-Who

Mit viel Herzblut und Engagement verzaubern die Weihnachtselfen bereits seit 12 Jahren kleine und große Besucher im vorweihnachtlichen Stolberg. Wer kann sich schon noch den Adventskalender am alten Rathaus ohne das Programm vorstellen, das Marcel Künstler mit seiner Crew auf die Beine stellt?
Obwohl coronabedingt im letzten Jahr eine Zwangspause für Christkind, Weihnachtsmann, Elfen und Co. eingelegt werden musste, war der Verein nicht untätig. Mit Liebe zum Detail wurde der Adventskalender mittels eigens produzierten Videos in die Social Media-Kanäle verlegt.
In diesem Jahr können die Elfen ihrem Publikum auf dem Kaiserplatz endlich wieder live in die Augen schauen. Vom 1. bis zum 23.12. findet täglich um 17:45 Uhr die Öffnung des Adventskalenderfensters statt. Traditionell werden die Fenster von Kindern und Jugendlichen gestaltet, die bei der Öffnung „ihrer" Fenster am jeweiligen Tag das Programm mitgestalten.

Nicht nur die neuen Mitglieder des Vereins bekommen ein wenig Nachhilfe in der Geschichte um Nikolaus, Weihnachtsmann und Christkind, an den Adventsfreitagen wird jeweils um 18:30 Uhr das Stück „Das große Weihnachts-Who-Is-Who" vor dem alten Rathaus aufgeführt, in der genau dieses Wissen allen Interessierten erklärt wird.

Etwas jünger als die Weihnachtselfen ist der Verein, der unter den Elfenohren steckt. Der Kulturverein Citystarlights feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. **Zu diesem Jubiläum wird ein ganz besonderes neues „Mitglied" im Dezember seine Bühnenpremiere feiern: Gottlieb, der Waldigel, der durch einen Figurenschneider eigens für den Verein angefertigte wurde, wird zukünftig in dem Programm „Gottlieb und die Märchlinge" selbst geschriebene Märchen erzählen.** An den Adventssamstagen können kleine und große Märchenfreunde Gottlieb um 18:30 Uhr auf dem Kaiserplatz live erleben.

Marcel Künstler mit Gottlieb, dem Waldigel

Natürlich darf auch das Krippenspiel nicht fehlen. Durch die pandemiebedingten Einschränkungen wird auch dies in diesem Jahr auf dem Kaiserplatz stattfinden. Am 23.12. um 17:00 Uhr wird die Weihnachtsgeschichte erzählt und das Friedenslicht aus Bethlehem wird empfangen.
Für den nötigen Komfort und den Schutz vor Wind und Wetter sorgen in diesem Jahr erstmals eine Überdachung und aufgestellte Sitzgelegenheiten auf dem Kaiserplatz.

Doch die Citystarlights sind nicht nur zur Weihnachtszeit aktiv. Die derzeit 27 Mitglieder sind mit ihrem Märchenschatz seit Jahren fester Bestandteil des Märchenzaubers im Jülicher Brückenkopfpark. Märchenshows, die Requisiten aus vielen Märchen, wie zum Beispiel die Erbse der Prinzessin oder Aladdins Wunderlampe können direkt bestaunt und einige Figuren als „Walking Acts" sogar live erlebt werden. Das ganze Jahr über wird geprobt. Parodien, Showtanz, Theater, Märchen oder eine Playback-Show – das Repertoire ist vielfältig.

Ein Treffen mit den Stars von Paw Patrol im letzten Jahr

INFO

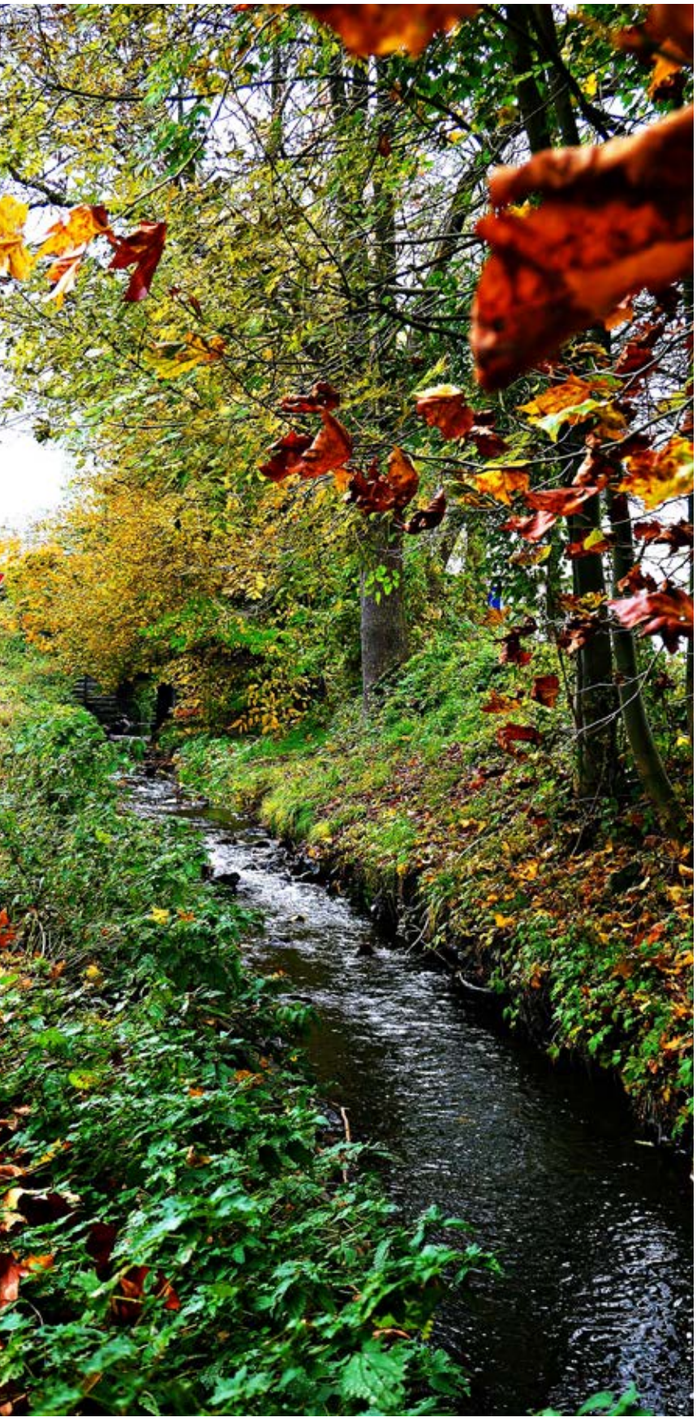
Kulturverein City Starlights e.V.
1. Vorsitzender
Marcel Künstler
Dahlienweg 18, 52222 Stolberg
kulturvereincitystarlights@outlook.de
Tel: 01575 3932381

www.citystarlights.de
www.facebook.com/kupferstaedterweihnachtselfen

Verborgene Orte Am Omberbach

Teil 15

von Christian Altena



Am Oberbach, wie ein Sträßchen heißt, ist sicher bei Anwohnern und den meisten Gressenichern alles andere als verborgen. Der Passant, vor allem der motorisierte, wird beim Passieren der Senke der Schevenhütter Straße den Bach nicht wahrnehmen. Eine schlichte Brüstung aus Schiefergestein, darunter ein sachtes Plätschern.

Beim Durchfließen Gressenichs, dem einzigen Stolberger Stadtteil auf seiner 11 km langen Reise aus der Voreifel zur Inde, taucht der Omerbach auch mehrmals in den Untergrund ab. Die Regenmassen dieses Juli ließen ihn an sagenhafte Zeiten anknüpfen, als man das Mittelgebirgsbächlein als Omerstrom titulierte. Nun schwoll er zu seltener Höhe und Gewalt an und schädigte in seinem Lauf Brücken und Häuser. Einige Meter breit war das Gewässer, das sonst unauffällig und verborgen durch Gressenich fließt.

Nicht nur Fischweiher speist das Wasser, sondern auch von historischer Bedeutung. Seit 1532 diente sein Lauf der Definition der Grenze zwischen dem Herzogtum Jülich und der Reichsabtei Kornelimünster, in deren Territorium Gressenich lag. Haus Gracht in direkter Nähe des Omerbaches, ist ein altes Gut, dessen Name wie der der Straße „Gracht" sich auf den wassergefüllten Graben um den Hof bezieht. Und auch ein Brühl am Ufer des Baches, weiterlebend in den Namen „Brühlstraße" und „Im Brühl", verwies auf feuchtes Wiesen- oder Sumpfland. Gleichzeitig konnte der Brühl auch auf ein herrschaftliches Gut bezogen sein, wie es auch der Name „Auf dem Königreich" tut. Für Mensch und Viehhaltung war frisches Wasser ein wichtiges Gut.

Nicht ohne Grund, wie sich jüngst zeigte, gibt es im Verlauf des Baches moderne Regenrückhaltebecken, um Wasserschaden abzuwenden. Und nahebei steht seit dem 18. Jahrhundert die Ursulakapelle. Angeblich soll die Kölner „Nationalheilige", deren historische Existenz mittlerweile stark bezweifelt wird, die u. a. Schutzpatronin der Lehrer und Schiffer ist, hier um Schutz vor Hochwasser des Nebenbaches der Inde angerufen worden sein. Vom neuerlichen Anschwellen des Omerbachs zum Omerstrom ist heute auf Anhieb wenig zu sehen. Wohl und Wehe liegen hier nah beieinander.

Gesellschaft für Stadtmarketing e.V. STOLBERG

Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg e.V.
Der Verein stellt sich vor.

Leben, Liebe und Tod

Neuer alter Glanz „An der Krone"

Das Graffito von Win Braun ist eingeweiht. Das Projekt wurde u. a. durch den Bürgerfond gefördert.

Das Kunstwerk „Leben, Liebe und Tod" des bekannten Stolberger Künstlers Win Braun erstrahlt seit einiger Zeit „An der Krone" in neuem Glanz. Mit viel Herzblut und Engagement hat die in Stolberg lebende Malerin Marion Kamphausen nach Initiative der Gesellschaft für Stadtmarketing das Werk wieder in Szene gesetzt.

Bereits 1986 schuf Win Braun das Wandgemälde als Liebeserklärung an seine Frau Alice. Im Februar 2017 ist er im Alter von nur 61 Jahren verstorben. Jahrelang war sein Graffito zugewuchert von einer Efeuhecke, verblichen und nicht mehr sichtbar. In einem ersten Schritt musste die Wand deshalb freigelegt und restauriert werden. Erst dann konnte das Graffito neu aufgetragen und versiegelt werden. Die Versiegelung hat das Bild glücklicherweise auch die Flut überstehen lassen.

Das Projekt ist das erste, das der im letzten Jahr neu eingerichtete Bürgerfond im Dezember 2020 bewilligt und mit knapp 9.000 Euro unterstützt hat. Viele weitere private Sponsoren, unter anderem die EWV, haben das Projekt ebenfalls finanziell gefördert. Vielen herzlichen Dank!

Wir freuen uns über einen wunderbaren weiteren Blickfang am Eingang unserer Altstadt.

INFO

Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg e.V.
Villa Lynen, Rathausstraße 4, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 - 102 888
www.sms-stolberg.de, info@sms-stolberg.de
Öffnungszeiten:
montags und donnerstags von 8:15 - 11:15 Uhr

Veranstaltungskalender

Aktuelle Termine: Dezember 2021 und Januar 2022

Liebe Leserinnen und Leser,
wir weisen darauf hin, dass hinsichtlich der Hygienevorschriften der Veranstaltungen Änderungen vorbehalten sind. Darüber hinaus ist eine Voranmeldung bei den meisten Veranstaltungen erforderlich. Aktuelle Informationen über weitere Veranstaltungen oder mögliche Änderungen der Hygienekonzepte erfahren Sie stets aktuell im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Kupferstadt Stolberg www.stolberg.de.

bis Donnerstag, 30. Dezember

Kupferstädter Weihnachtstage
Öffnungszeiten Oberer Burghof, Burghaus, Alter Markt & Kupferhof Rose 26.11.– 19.12.
Fr. 17:00 bis 21:00 Uhr, Sa. 15:00 bis 21:00 Uhr,
So. 12:00 bis 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Kaiserplatz
22.11.– 30.12. (24.12.– 26.12. geschlossen)
So. – Do. 12:00 – 20:00 Uhr, Fr. u. Sa. 12:00 – 21:00 Uhr
Stimmen Sie sich auf die festlichen und besinnlichen Tage in der wunderschönen Altstadt der Kupferstadt Stolberg ein!
Alle weiteren Angebote und Infos unter www.stolberg.de

bis Freitag, 24. Dezember

Ausstellung – Drei Farben Grün, je 11:00–18:00 Uhr
Leuchtende Schmuckstücke, changierende Textilien und grünschimmernde Landschaften werden Sie in Ihren Bann ziehen.
Petra Rink - Galerie und Atelier, Wilhelm-Pitz-Straße 44

Samstag, 04. Dezember

Klassische Altstadt-Führung, 11:00–12:30 Uhr
Historisches & Histörchen rund um das Herz der Kupferstadt.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Preis pro Teilnehmendem: 3,50 EUR.
Alle Infos unter www.stolberg.de

Samstag, 04. und Sonntag, 05. Dezember

Weihnachtsmarkt im Wehebacher Hof
Samstag ab 16:00 Uhr mit Live Musik-Überraschung um 19:00 Uhr.
Sonntag ab 12:00 Uhr mit Live Musik
um 15:00 Uhr „Christmas-Dancing mit der Phoenix Band!
Wehebacher Hof, Schevenhütte

Sonntag, 05. Dezember

Stolberger Geschichten: Histörchen aus der Kupferstadt
15:00 Uhr unter dem Motto „Stolberger Geschichten". Bei dieser stimmungsvollen Führung werden kleine Histörchen von unserer Gästeführerin Klaudia Penner rundum die Kupferstadt, ob belegbar oder nicht, zum Besten gegeben.
Start: Innenhof des Kupferhof Rose am Alter Markt 10
Dauer ca. 1 Stunde. Im Ticketpreis enthalten ist neben der Führung auch ein Glühwein oder Kakao am Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz. Die Tickets können zu 10 Euro (Erwachsene) und 8 Euro (Kinder ab 12 Jahre) bei der Stolberg-Touristik erworben werden

Sonntag, 05. Dezember

2. Kupferstädter Nikolausfahrt, 10:00-13:.00 Uhr
Rallye für Teams, bei dem der Beifahrer nicht älter als 14 Jahre sein darf.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich:
www.oldtimerclub-stolberg.de Startgebühr: 30 Euro
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Samstag, 11. Dezember

Christmas again with friends, 18:00 Uhr
Ein „endlich wieder musikalische Weihnachten"-Event
Das Vokalensemble „3 and a box" bringt zusammen mit einem Kammerorchester aus 12 professionellen Musikern weihnachtliche Hits und musikalische Kleinode in speziellen Arrangements auf die Bühne.
Sozusagen Weihnachtsmusik aus ganz besonderem Guss.
In der Ofenhalle mit anschließendem Afterglow.
Reservierung ist Voraussetzung, Eintritt frei, Spenden erwünscht!
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Sonntag, 12. Dezember

„Ganz großer Bahnhof", Ausstellungseröfffnung, 11:00 Uhr (Ausstellung bis 30. Januar)
Der Lütticher „Gare des Guillemins" ist ein architektonisches Meisterwerk des Spaniers Santiago Calatrava. Der Aachener Journalist und Fotoreporter Manfred Kistermann hat den beeindruckenden Bahnhof in all seinen Facetten fotografisch festgehalten. Seine zahlreichen Schwarz-Weiß-Bilder zeigen aber auch das Leben im und um den Prachtbau herum. Darüber hinaus gewährt der mehrfach ausgezeichnete Fotograf Einblicke in seine Werke aus 50 Jahren Bildjournalismus
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Samstag, 18. Dezember

Weihnachtsbaumverkauf der Pfadfinderinnen, 10:30–12:30 Uhr
Alte Schule Venwegen

Sonntag, 19. Dezember

Stolberger Geschichten: Histörchen aus der Kupferstadt
15:00 Uhr unter dem Motto „Stolberger Geschichten". Bei dieser stimmungsvollen Führung werden kleine Histörchen von unserer Gästeführerin Klaudia Penner rundum die Kupferstadt, ob belegbar oder nicht, zum Besten gegeben.
Start: Innenhof des Kupferhof Rose am Alter Markt 10
Dauer ca. 1 Stunde. Im Ticketpreis enthalten ist neben der Führung auch ein Glühwein oder Kakao am Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz. Die Tickets können zu 10 Euro(Erwachsene) und 8 Euro (Kinder ab 12 Jahre) bei der Stolberg-Touristik erworben werden

Öffentliche Führung, 11:00 Uhr
An jedem letzten Sonntag im Monat bieten wir Ihnen eine kostenlose Führung durch unser Museum. Entdecken Sie Nadel, Zink, Messing und Mobilität aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam mit unseren Führern besuchen Sie alle Abteilungen, können Fragen loswerden und Neues entdecken.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Veranstaltungen in der Umgebung auf www.stolberg.de

Januar 2022

Sonntag, 02. Januar

Klassische Altstadt-Führung
11:00–12:30 Uhr
Historisches & Histörchen rund um das Herz der Kupferstadt.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Preis pro Teilnehmendem: 3,50 EUR.
Alle Infos unter www.stolberg.de

Donnerstag, 27. Januar

Biertasting, 20:00 Uhr
3-Gang-Menü und Bierverkostung mit Vintäsch.
Kartenpreis 49,90 Euro€
Reservierung über Burggastronomie
Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Sonntag, 30. Januar

Öffentliche Führung, 11:00 Uhr
An jedem letzten Sonntag im Monat bieten wir Ihnen eine kostenlose Führung durch unser Museum. Entdecken Sie Nadel, Zink, Messing und Mobilität aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam mit unseren Führern besuchen Sie alle Abteilungen, können Fragen loswerden und Neues entdecken.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

BURG STOLBERG

In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit moderner, gut-bürgerlicher Küche. Freuen Sie sich auf saisonale Gerichte und unsere belgische Bierkarte!

Faches-Thumesnil-Platz
Tel. 02402 1020026
www.burg-stolberg.de
info@burg-stolberg.de

Öffnungszeiten:
Mo-Di: Ruhetag
Mi-Sa: 12.00-22.00 Uhr
So: 12.00-18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:
Vom 20.12.2021- 11.01.2022
ist die Burggastronomie aufgrund der Betriebsferien geschlossen.

stolberg -Touren ... Dezember 2021 – Januar 2022

Die Überflutung der kompletten Innenstadt und die daraus folgende umfangreiche Zerstörung hat die Kupferstadt und ihre Bürgerinnen schwer getroffen. Trotz dieser Katastrophe können aber noch ein paar Veranstaltungen stattfinden und wir freuen uns, Sie dort zu begrüßen.
Im folgenden präsentieren wir Ihnen die nächsten Highlights. Bitte beachten Sie, dass sich gerade in der aktuellen Situation hier und da ein Termin verschieben oder sogar ausfallen kann. Bitte erkundigen Sie sich kurz vor dem Termin per Mail, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

Klassische Altstadt-Führung

Am **Samstag, 04. Dezember und Sonntag 02.01.2022 um 11:00 Uhr** nimmt Sie unser Gästeführer mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang durch die historische Altstadt Stolbergs. Die Kupferstadt zeigt sich mit ihren romantischen verwinkelten Straßen und Gässchen von ihrer schönsten Seite. Unsere Altstadt-Führung vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Stadt. Das Führungsentgelt beträgt 3,50 Euro.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Stolberger Geschichten

An drei Adventssonntagen (28.11., 05.12., 19.12.) bietet die Stolberg-Touristik um15:00 Uhr eine Führung zu „Stolberger Geschichten" an. Bei dieser stimmungsvollen Führung werden Histörchen von unserer Gästeführerin Klaudia Penner rundum die Kupferstadt, ob belegbar oder nicht, zum Besten gegeben. Diese unterhaltsame Führung durch Teile der Altstadt startet im Innenhof des Kupferhof Rose am Alter Markt 10 und dauert ca. 1 Stunde. Im Ticketpreis enthalten ist neben der Führung auch ein Glühwein am Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz oder für die kleinen Teilnehmer ein Kakao. Die Tickets können zu 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder bei der Stolberg-Touristik erworben werden.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung dringend erforderlich!

INFO

Das Hochwasser hat leider auch vor den Büroräumen der Stolberg-Touristik keinen Halt gemacht. Daher sind wir vorübergehend in andere Räumlichkeiten in der Altstadt gezogen.

Sie finden uns nun dienstags bis sonntags 10:30 bis 14:30 Uhr am Alter Markt 10-11.
Telefonisch sind wir nun auch wieder unter der Telefonnummer:
02402 / 9990080 erreichbar.

Stolberg Neumark, Polen

Hügel Stolberg, Norwegen

Kupferstädter Miszellen – ein anderer Blick auf Stolberg

Zahlen, Daten, Fakten sind Thema von sechs Folgen, in denen Christian Altena 2021 unbekannte Informationen, unbeachtete Fakten oder ungewöhnliche Vergleiche rund um die Kupferstadt Stolberg beschreibt. Manches ist einfach unnutzes Wissen und manches wollte man einfach schon immer mal wissen, ömme?

Teil 6: Welches Stolberg hätten S' denn gern?

Kommissar Martin Stolberg ist eine fiktive Seriengestalt, die 2006 bis 2013 im ZDF zu sehen war, und **Juliana zu Stolberg war eine Gräfin des 16. Jahrhunderts** und Stammmutter des Hauses Oranien. Beiden gemein ist, dass sie mit unserem Stolberg nichts zu tun haben und gewisse Bekanntheit erlangten. Vor allem Letztere, die besonders bei den Niederländern besondere Verehrung genießt. Sie war Stammmutter verschiedener Herrscherhäuser, aber gehörte zur Fürstenfamilie in **Stolberg im Harz**, Stolbergs Partnerstadt seit dreißig Jahren. Mit etwa 1200 Einwohnern ist die Gemeinde zwar wesentlich kleiner als unsere Stadt, kann aber auf eine tausendjährige, ununterbrochene Geschichte, ein Schloss mit Wurzeln im 13. Jahrhundert und eines der ältesten Fürstenhäuser Europas blicken. Die Kupferstadt ist mit der ersten Nennung 1118 nicht nur etwas jünger und das namengebende Geschlecht derer von Stalburg (=Stolberg) seit dem 13. Jahrhundert ausgestorben, sondern mit der Neugründung von Burg und Siedlung 1445 findet sich hier keine entsprechende Kontinuität. Stolberg hat ein Schloss, Stolberg eine Burg, und nach den Harzer Stolbergern ist auch Schloss Stolberg in Schwarza/Thüringen benannt. Das Haus Stolberg war (und ist) weit verzweigt.

Auch in Kanada, in den waldigen Weiten Albertas, gibt es ein Stolberg. Jedenfalls, wenn man GoogleEarth Glauben schenkt. An einer langen Landstraße durch die Wildnis ist aber nichts außer Wald und Wiesen zu sehen, wo das mysteriöse Stolberg verzeichnet ist. Nicht minder in tiefen nordischen Wäldern gelegen ist das norwegische Stolberg. Dies ist ein Hügel von 246 Metern Höhe namens Stolberg an der nördlichen Spitze des Sees Eikelandsvatnet an der Europastraße 9 bei Haekeland. Von uns 1379 km und ca. 20 km von Kristiansand an Norwegens Nordseeküste entfernt. Aber eher kein Kandidat für eine weitere Partnerschaft. Ausdruck der Städtepartnerschaft mit der Kupferstadt ist die **Rue de Stolberg im Zentrum von Faches-Thumesnil in Nordfrankreich.**

Etwa sechzehn Jahre gab es neben Stolberg/Rhld., Stolberg/Harz noch ein drittes. **Stolberg/Neumark** wurde erst 1929 aus einem Zusammenschluss mehrerer kleiner Weiler nahe Frankfurt/Oder gegründet. Die Ursprünge gingen auf Gehöfte des 17. Jahrhunderts zurück. 1945 fiel der Ort, der heute keine vierhundert Einwohner zählt, an Polen und nennt sich seither Kamie€Mały. Er ist Teil der Gemeinde Gmina Witnica. Damals teilte sich das kleine Örtchen in Stolberg-West, Stolberg-Mitte und Stolberg-Ost. Worauf diese Namenswahl 1929 beruhte und ob sie möglicherweise mit den prominenten Namensvettern im Harz zusammenhing, ist unklar.

Apropos Namensherkunft: „Stollenberg" oder „Stuhlburg" vermuteten Denker im 19. Jahrhundert als Ursprung unseres Stadtnamens. Weit gefehlt, er hat mit den – tatsächlich zahlreich im Untergrund vorhandenen - Stollen nichts zu tun, auch nicht mit „Stahl" oder auch eine stuhlartige Lage der Burg ist nur ein Fantasieprodukt. **Im Ursprung liegen Variationen von „Stalburg" = „feste Burg" als Burgname, der auf die Siedlung überging. Im Harz dürfte es sich ähnlich abgespielt haben und im Erzgebirge gibt es obendrein ein Stollberg, das sich durch ein Doppel-L unterscheidet.** Doch das dortige Schloss als ursprünglicher Namensgeber war zu Beginn im 13. Jahrhundert als Stal(e) burch benannt. Wieder kein Stollen und auch kein Berg. Also ein Namensvetter der anderen „Stalburgen", die somit alle als „fest" im mittelhochdeutschen Duktus charakterisiert wurden. In die Reihe fügt sich auch Burg Stahlberg aus dem 12. Jahrhundert ein, die als Ruine oberhalb von Bacharach am Rhein erhalten ist. Nun genug der Stolbergs und Stalburgs und nur ein Satz zur augenzwinkernden Insider-Bezeichnung St. Olberg, die weniger einen unerforschlichen St. Ol, sondern mehr eine liebevolle Ironie zum Hintergrund hat, um zu beschreiben, was unser Stolberg ganz einmalig macht.

Finni un Knotterbüll

3 Je zo Weihnachte

va Toni Dörflinger un Christian Altena

Finni un Knotterbüll send en e pinzisch Café en de Burschstrooß aa de Pong de Valonnje bei Muckefuck un Koche. Su Schnüzzereie send jo en de Talachse, wie mer hü saart, net mie leet ze bekomme, seit dat onjehubelte Tiefdruckjebiet Bernd met dat Huchwasser alles kapott jemaat hat. „Dat es d'r leitzte Koch för dat Johr!", erkliert fuppdisch Knotterbüll.
Finni es baff. „Schmad'et disch net?", frocht hät häm.
„Nee, dä es mönkchensmoß," moffelt hä met en jot jefüllt Pütsch. „Ävver af jetz komme bei misch mer noch Lefkoche un Stolle op d'r Desch."
„Jau, nu verstönn isch. Bei misch och. Et jilt nu 3 Je: jebacke, jejeiße, jefluppt."
„Doför stoht 3 Je?", frocht Knotterbüll un jriemelt. „För misch es 3 Je jekooft, jejeiße un atwärm jejeiße. Backs'te och wärm ding jote Plätzjer?"
„Hat dat Kresskenk Krolle? Natürlisch!", saart Finni. „Do jilt och 3 Je: Jeziert, jeschenkt, jefiert. Dat send Mastheffs aa de Fierdach."
Do has'te ävver jet verjeiße." Knotterbüll deut sesch d'r leitzte Besse en de Mull. „Jejlotzt, jefresse un jekrezt!"
„Wo de rät has, has'te rät. Do hant mer ävver en Kleenisch-

Finni und Knotterbüll im Smalltalk auf Stolberger Platt

Folge 32: 3 Je zo Weihnachte

ket mie als 3 Je zo Hellischovvend!", kakelt hät häzlesch. Isch moss misch mindenstens zweemol „Dreij Nousse för Eischebrödel" en de Flimmerkess aakiecke. Un de?" „Weihnacht bei Hoppenstedts va d'r Loriot, dat wor noch Pläsier!"
„Do wäde mer jo völl Jux han met osse dreemol 3 Je aa Hellischovvend!", jiffelt Finni. „Un wat es met de Corona 3 Je?", frocht hät drü.
„Wenn de misch frochst, och 3 Je: jeimpft, jeimpft, jeimpft!", saart Knotterbüll jenausu drü, „Sönst wäde mer dat nie quitt. Un mer wolle Hellischovvend jo wärm fiere wie fröhjer, ömme?"
„Met de jute aue 3 Je: jeziert, jejeiße, un jlöcklisch!", saart Finni un se jönt.

pinzisch – klein; Muckefuck – Kaffee; fuppdisch – plötzlich; onjehubelte – ungehobelte; mönkchensmoß – sehr gut/mundgerecht; Pütsch – Mund; jefluppt – gelungen; Kresskenk – Christkind; Krolle – Locken; Mastheffs – Must have (engl.) – etwas, was man unbedingt besitzen sollte; jekrezt – gezankt; Hellischovvend – Heiligabend; Flimmerkess – Fernsehen; drü – ernst/trocken; Pläsier – Vergnügen.

Stolberger Motive – Büsbach: Bürgerhaus

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Büsbach: Bürgerhaus
Als „Bürgermeisteramt" wurde 1868 dieser langgezogene Bruchsteinbau errichtet, dessen dreiachsiger Mittelrisalit die Fassade achsial betont. Er diente als Schul- und Verwaltungsgebäude für die eigenständige und stetig wachsende Gemeinde Büsbach. Schräg gegenüber lag das Bürgermeisterwohnhaus, das das Ensemble an der Hauptstraße vervollständigte. Seit 1935 ist das Gebäude nicht mehr Verwaltungssitz, da die Gemeinde damals nach Stolberg eingemeindet wurde. Im Jahr 1983 wurde das Bauwerk umgebaut, um es als Bürgerhaus nutzen zu können.

Bösbijer Börjerhuus
Em Johr 1868 dahte sesch de Bösbijer, die at lang Jemeende wore, dat nu e Börjermeesteramt ajebracht wör. Un do se och en neu Schüll bruuchten, wod alles onger e Dach jebaut. Wiesawie va dat jruße Bruchsteehuus wor de Börjermeestervilla. Bösbisch und Stolbersch kome sech emmer näher un su kom 1935 de Bösbijer Jemeende zo Stolbersch. Nu wor dat Börjermeesteramt en Wohnung. 1983 wod dat au Huus ömjebaut.

RONNY die Kinderseite

Rätselt auch ihr mit und erfahrt auf dieser Seite regelmäßig neues über Stolberg in den verschiedenen Zeitepochen.

Stolberg ... unsere Heimat – Teekesselchen

Sicher habt Ihr auch schon einmal das beliebte Spiel „Teekesselchen raten" gespielt. Man muss ein Wort erraten, das zwei verschiedene Bedeutungen haben kann. So kann der Begriff „Hahn" zum einen das Tier sein und zum anderen der Wasserhahn.

Aber warum heißt das Spiel „Teekesselchen"? Manche meinen, dass das Spiel aus England kommt, denn die Engländer sind ja als Teeliebhaber bekannt und trinken traditionell am Nachmittag ihren Tee. Es könnte sein, dass sie während der Teestunde Ratespiele gemacht haben und die Lösungen in Teekesseln versteckt haben.

Eine andere Erklärung könnte sein, dass der Name des Ratespiels auf den Teekessel in seiner Vielfalt zurückzuführen ist, es gibt kleine und große Kessel, gepunktete, gestreifte, kunterbunte, silberne ... aber immer steckt das Gleiche in ihnen, nämlich Teewasser. So ist es auch mit den Beschreibungen der gesuchten Wörter. Jeder Spieler erklärt sein „Teekesselchen" anders, aber der Inhalt, nämlich das Wort selber, ist gleich.

Vielleicht stammt der Name des Spiels aber auch von besonders begriffsstutzigen Mitspielern, die nicht auf die Lösung kamen. Früher beschimpfte man vermeintliche Dummköpfe mit „Du Teekessel".

Findet Ihr heraus, was in unseren Teekesseln steckt?

Auf mir kann man sitzen.
Ich bin aus Teig und Pudding gebacken
und schmecke sehr lecker.
Mit mir kann ein graues Tier hören.
Mich trifft man morgens früh an den Wiesen.
Mit mir kann der Mund bewegt werden.

Zu mir kommt man, wenn man Geld braucht.
Wenn du mich im Sommer bekommst, tut es sehr weh.
Wenn dein Lehrer mich im Buch entdeckt, wird er schimpfen.
Mit mir befestigt der Matrose das Schiff.
Ich stehe im Wald und dufte.

Bank, Bienenstich, Bestohr, Tor, Kiefer

Alterstraumatologie im Bethlehem

Menschlich. Kompetent. Für Sie da.

www.bethlehem.de

Bethlehem
Gesundheitszentrum
Stolberg gGmbH
Eine Einrichtung der Alexianer